

Technisches Datenblatt

Schwarzkork-Granulat aus expandiertem Kork

Merkmale & Verarbeitung

Ökologisches Recyclingprodukt

Durch die Verarbeitung unter hohem Druck und hoher Temperatur expandiert die granulierten Korkrinde und verklebt mit den eigenen freierwährenden Harzen zu einer Platte.

Durch die Zerteilung der Schwarzkorkplatten entsteht das Schwarzkorkgranulat zur Verwendung als Dämmschüttung oder zur Einarbeitung in Beton und Estrich.



Nutzung / Vorteile

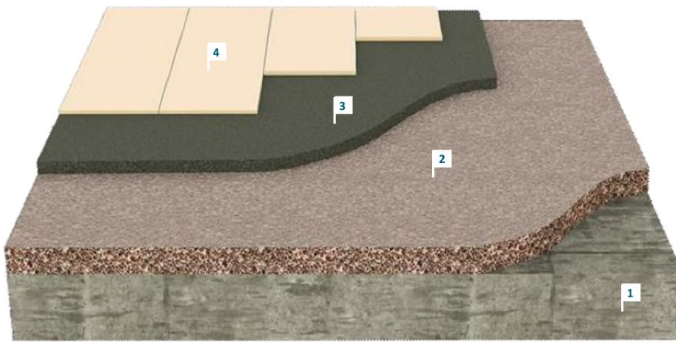
- Direkte Einarbeitung in Beton (Leichtbeton) sowie Estrich verbessert die akustische und thermische Isolation der Böden, gerade im Wohnbereich
- Verwendbar als Schüttdämmung in Hohlräumen und als Grundlage bei dem Verlegen von Bodenbelägen bietet das Schwarzkork-Granulat ebenso eine akustische und thermische Isolation
- Temperaturbereich der Nutzung: -180°C bis +120°C

Technische Eigenschaften

Eigenschaft	Spezifikation
Dichte	von 65 bis 80 Kg/m ³
Wärmeleitfähigkeits Koef.	0,045 - 0,050 W/mK
Körnung (mm)	0-15; 2-4; 2-9; 3-15; 4-8; 4-10 (Standard: 2-9 mm)

Mischungsverhältnis			Gewicht/ m ³	Druck- festigkeit	Wärmeleit- fähigkeit	Akustische Absorption		
Zement	Sand	Granulat	Kg	Kg/cm 2	W/mK	Niedrig	Mittel	Hoch
1	0	4	500	6	0,18	0,22	0,70	0,84
1	2	6	900	11	0,24	0,16	0,20	0,48

Direkte Einarbeitung in Beton (Leichtboden)

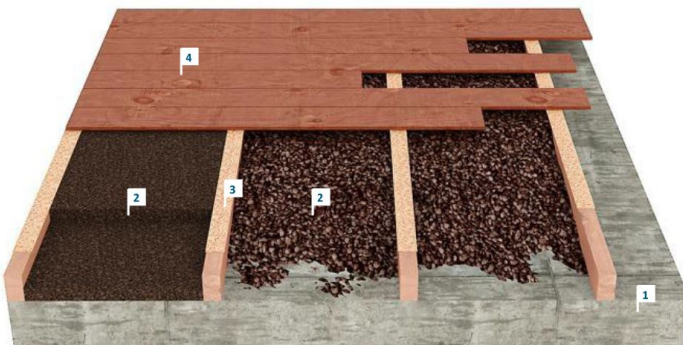


Leichtbeton mit expandiertem Kork
Reduktion der Schallübertragung und der Wärmeleitfähigkeit

- [1] 14 cm Betonplatte
- [2] 7 cm Leichtbeton mit expandiertem Kork
- [3] 4 cm Estrich
- [4] Abschließender Bodenbelag

$L_{n,rW} = 62 \text{ dB}$

Füllung von Hohlräumen



- [1] Betonfundament
- [2] Schüttung aus expandiertem Korkgranulat
- [3] Streifen aus Presskork, 3 bis 5 mm stark
- [4] Holzboden